



Schon gesegelt



BAVARIA 46

viel Schiff fürs

Nachdem die 42er als Premieren-Yacht der neuen Bavaria cruiser Range einen vielbeachteten und rundum positiven Auftritt erlebte, war klar, dass die Linie mit der 46er eine nahezu identische, halt nur größere Fortsetzung finden würde. Doch schon der erste Blick auf den Prototypen bei Yates Alemanes in Palma de Mallorca macht deutlich, dass 1,20 Meter mehr Gesamtlänge der Konstruktion optisch ausgesprochen gut tun. Die drei Rumpffenster wie auch der höckerartige Aufbau stehen der längeren 46er deutlich besser als ihrer kleineren Schwester, das lange Vordeck kommt wesentlich besser zur Geltung,

proportional ist die 14,20 Meter-Yacht ausgesprochen gut gelungen.

Ein Eindruck, der sich – dank 12,20 Meter Wasserlinie – unter Segel bestätigen sollte, auch wenn das Testboot noch nicht optimal auf seiner Wasserlinie lag. Wellenbild und Wasserabriss vermittelten aber einen sauber strakenden Rumpf, der über ein gehöriges Segelpotenzial verfügt.

Natürlich verfolgt Bavaria die eingeschlagene Linie auch unter Deck konsequent weiter und liegt damit offensichtlich sowohl in der Konzeption, wie auch in der Realisierung nahezu 100% richtig. Denn wenn sich die Kritik der



Cruiser Geld!

von M. Wulff

internationalen Tester-Klientel in der Diskussion über Stauflächen mit oder ohne Klappen, bzw. oben oder unten öffnend erschöpft, bedeutet dass nicht mehr oder weniger, als dass man kaum Grundsätzliches zu „bekritteln“ findet.

Und wenn Kollegen der französischen Fachpresse – naturgemäß der starken einheimischen Yachtindustrie verbunden – nach intensiver Kontrolle der 46er „Eingeweide“ nichts in ihre Notizbücher schreiben, so nötigt das den weltweit als innovativsten Yachtherstellern anerkannten Giebelstädtern ein weiteres Mal größten Respekt ab. Umso verwunderlicher, dass

keine Bavaria – auch nicht aus der Match Range Serie – im Vorschlagskatalog zum Wettbewerb „Deutschlands Yacht des Jahres 2005“ erscheint.

Man mag die Entwicklung im Serien-Yachtbau bedauern, die unzweifelhaft vorhandene Uniformität anprangern. Doch Hersteller wie Bavaria machen dank einer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung ihrer Produktion für viele Segler den Yachtsport mit hochwertigen Schiffen überhaupt erst möglich. Da ist die kritische Betrachtung einer oft fragwürdigen Aufpreispolitik durchaus notwendig, doch ändert es nichts daran, dass Bavaria ein 46 Fuß

Die Yachtversicherung

...vom Segelprofi



Kompetenz
seit 30 Jahren!

**Best-Prämien
Hotline
089/649 22 33**

- Allgefahrendeckung
- Neuwertversicherung
- Sofort-Schadensservice
- Sofort-Regulierung

Ein Angebot? Einfach anrufen.



BAVARIA GmbH
Unabhängiger Versicherungsmakler
Robert-Koch-Str. 3
82031 Grünwald/München
Tel: 089/649 22 33
Fax: 089/649 22 81

BAVARIA www.bavaria-yacht.de

www.yachten-meltl.de



Direkt an der A8 München – Salzburg, Ausfahrt Bernau/Felden

HANSEBOOT
vom 23.–31. Oktober 2004

Wir präsentieren:



BAVARIA YACHTS

Ausstellung • Verkauf • Segelurlaub

YACHTENMELTL
Bavaria Yachts Center

Chiemseestraße 65 · D-83233 Bernau am Chiemsee
Telefon +49(0)80 51/96 553-0 · Telefax +49(0)80 51/96 553-10
Büro Österreich: Telefon +43(0)33 32/6 62 41 · Telefax 6 62 41-4



Jedes neue Schiff ist eine neue Liebe



hanseboot 2004
Halle 6

VERTRAUSSHÄNDLER
BALTIC Yachting

Bremer Straße 33A, 20259 Roppen
Telefon 04242 9280-0
www.baltic-yachting.de
info@baltic-yachting.de
Lübecker Bucht
Bucca Marina, Telefon 04104 527377
Charter | Kauf | Dienstleistungen | Flotten
P.O.B.: Telefon 04104 4120

Schiff in einer Grundausstattung für knapp 170.000 Euro auf den Markt bringt. Da bleibt ausreichend finanzielle Luft für notwendiges Zubehör und etliche Extras, sowie durchaus noch „Spielereien“, um der Yacht die unter Umständen gewünschte individuelle Note zu geben.

Unter Segeln

Die weiträumige Bucht von Palma bestätigt sich ein weiteres Mal als nahezu windsicheres Revier, denn schnell entwickelt sich die Thermik auf rund 12 Knoten Wind, so dass bei 4 Beaufort aussagekräftige Werte ersegelt werden können.

Wie auch schon die 42er reagiert das rund 11 to schwere Boot (Leergewicht ohne Tankbefüllung und Ausrüstung) sehr direkt auf die Ruder, denn die Züge beider Lenksäulen werden über eine Stange auf den Quadranten gelenkt. Die Position des Steuermanns ist gut, bei Lage besser als auf der 42er, denn Bavaria hat für sicheren Stand zwei – etwas klobig – geratene Knacken nachgerüstet.

Unser Testboot ist mit dem „schnitt- und flächenoptimierten“ Elvström High-Tech Rollgroß und einer Rollreffgenua ausgerüstet, die leider – im Vergleich zur 42er – wieder geringfügig höher gerutscht ist. Was man mit den gut stehenden Sandwichtüchern machen kann, demonstrieren die beiden an Bord befindlichen Elvström-Profis, welche die 46er mit optimal stehenden Segeln schnell auf 8 Knoten speed bei fast glattem Wasser bringen. Nach kleiner Korrektur der Holepunkte – leicht zu verstellen aus dem Cockpit – messen wir einen Wendewinkel von ca. 84°, also 42° am Wind, die man mit dem 2,05 m tiefen Bleikiel und 123,4 qm High-Tech Segelsatz (Lattengroß und Genua) deutlich optimieren könnte.

Für den Tourensegler reicht der



Geräumige Kojen und

Standard-Gusseisenkiel von 1,85 m allemal, denn für richtigen Segelspaß hat er den leicht zu bedienenden Gennaker am Endlosroller.

Schnell erreicht die neue 46er bei unveränderter Windstärke – um 4 Beaufort – die 9 Knoten-Marke und darüber und lässt sich dabei locker und kontrolliert lenken, auch wenn es unter Gennaker höher an den Wind geht.

Zwar trägt die 46er fast 20 qm mehr Tuch als ihre Vorgängerin, doch in Relation zu mehr Gewicht, bleibt zu konstatieren, dass auch dieser Typ der neuen Range deutlich bessere Segeleigenschaften als die Vertreterin der Vorgängerlinie aufweist.

deckmann beim Handling mit Beisegeln und natürlich die Crew, die den flach abfallenden Aufbau als glatte Ruhe- und Sonnenzone nutzen kann.

Das Cockpit selbst wirkt aufgeräumt, die Arbeitspositionen zu den Wünschen stimmen, der Durchgang ist trotz voluminösen Teaktisches ausreichend und Bavaria hat das gesamte Segment durch gute Details deutlich aufgewertet. Gemeint ist z.B. das kleine verschließbare Staufach, die sauber integrierte Pumpe, der gute Zugang zur Notpinne und große Inspektionsluken in den Steuer säulen.

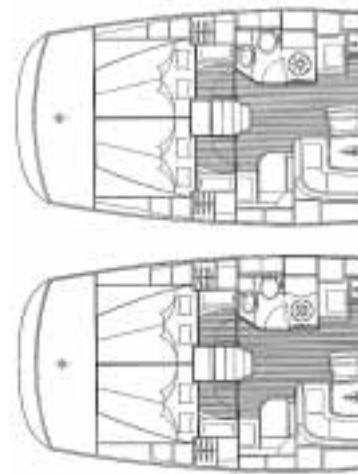
Die Beschlagsausstattung ist – wenn auch nicht mehr ausschließlich von einem Hersteller geliefert – durchgängig hochwertig, richtig dimensioniert und effektiv platziert.

An Deck

Viel Platz und gute Laufwege ist der dominierende Eindruck. Das freut den Vor-

Technische Daten:

- Gesamtlänge 14,20 m
- Rumpflänge 13,99 m
- Wasserlinie 12,20 m
- Breite 4,35 m
- Tiefgang Gusskiel Standard 1,85 m
- Tiefkiel Blei Option 2,05 m
- Leergewicht ca. 11 to
- Ballast ca. 3,3 to
- Wassertank 460 l
- Dieseltank 210 l
- Segel Standard:
- Durchgelattetes Groß mit Lazyjacks und Rollgenua 117,80 qm
- oder
- High-Tech Segelsatz, Lattengroß,





geschmackvoller Salon.

Unter Maschine

O bgleich 42er wie 46er in der Standardausrüstung mit identischer Volvo-Penta D2-55 PS Maschine geliefert werden, ist die über 2 to schwere Premierenyacht alles andere „als schwach auf der Brust.“ Bei 2.200 Umdrehungen läuft die 46er im Hafengewasser gute 7,5 Knoten, kommt nach knapp über einer Schiffslänge ohne große Vibrationen zum Stehen und fährt einen Vollkreis mit 1,2-fachen Schiffslängen Durchmesser.

Das spricht für einen richtig dimensionierten Prop, wie auch für gute Schalldämmung bei Messung des Geräuschpegels. Wir messen 67 dB(A) bei 1.800 Umdrehungen im Salon, 71 dB

(A) in den Achterkajüten und 52 dB(A) im Vorschiff mit geschlossener Tür. Die Werte bei 2.000 Umdrehungen: 69 dB / 74 dB / und 56 dB in identischer Reihenfolge. Das gibt ein dickes „Plus“ für den Lebenskomfort unter Deck.

Unter Deck

Wir segelten die für den Charterbereich konzipierte 4-Kabinen Version, die statt einer dritten Nasszelle backbord an gleicher Position eine Kabine mit Etagenbetten erhält. Ein Domizil mit erstaunlich großem Schrank, ausreichenden Kojen, doch naturgemäß – aufgrund des nicht verrückbaren Schotts – ein enges Gemach.

Mit Bosse, einem Holz aus der Mahagoni-Familie dominiert für die neue Linie jetzt ein aus-

gesprochen freundlich warmer Farbton unter Deck, der in Verbindung mit viel Licht für eine großzügige Atmosphäre sorgt. Auch das neue Dekor der Pantry-Arbeitsflächen unterstützt diese positive Optik, ebenso wie der Fußboden mit natürlichem Holzdesign.

Dank des Volumens im Heckbereich bieten die Heckkabinen opulente „Liegewiesen“, wie auch das Vorschiff mit hohem Eigner-Doppelbett, unter dem ein Generator Platz finden würde.

Hohe Professionalität und gleichzeitig Flexibilität beweist Bavaria mit der Ausgestaltung der Nasszellen. Die Baukasten-Module sind zwar etwas steril, aber überaus praktisch, weil pflegeleicht und haben sich in allen Einheiten bewährt. Also bewährte Segmente, doch mit neuer Ausgestaltung des Stauraums für den Fäkaltank und daraus resultierend kurzen Wegen für die Schlauchleitungen reagiert die Werft flexibel auf neue Anforderungen.

Leider ist der Fäkaltank für die vordere Nasszelle der engen Kalkulation zum Opfer gefallen und steht auf der Optionsliste. Weitere Feinarbeit beweist Deutschlands größter Yachtbauer mit zusätzlichem Stauraum in der Pantry, Wegeungsplatten im Salon, großem Flaschenfach an der Rückseite des Salonsofas und in der Pantryzeile.

Die Festmacher des 46er Testbootes waren noch nicht wieder belegt, da avisierte Bavaria für Anfang Dezember schon den nächsten Vertreter der neuen Linie, den Bavaria 50cruiser. Die 14,99 m lange, 4,49 m breite Yacht ersetzt die 49er und steht zuerst in der 4-Kabinen-Version als eignerfähiges Charterschiff zur Verfügung. Die 5-Kabinen Ausführung wird im Januar, die 3-Kabinen-Version im Frühjahr des kommenden Jahres folgen.

Genua Sandwich Laminattuch, 123,40 qm

oder High-Tech Segelsatz für Mastreffanlage und Rollreffgenua 121,30 qm

Grundpreis: 168.300,- Euro

Detaillierte Informationen über das Bavaria Händlernetz oder direkt bei: Bavaria Yachtbau GmbH, 97232 Giebelstadt, Tel: 093 34/94 20, Fax: 09334/94 21 16, email: info@bavaria-yachtbau.com, www.bavaria-yachtbau.com

Jedes neue Schiff ist eine neue Liebe

Regina of Vindö
EXCLUSIVE YACHTS

hanseboot 2004
Halle 4

VERTRAGSHÄNDLER
BALTIC Yachting

Ammer-Seele Str. 1459 Eggen
76100 1841 91000
www.baltic-yachting.de
baltic_yacht@t-online.de

Lieferer: Barts
Alteufer Marina, Telefon 04034 307077
Charter / Kauf, Vermietung und Riggen
M.O.L.A.: Telefon 05234 6120